



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 49

Donnerstag, 7. Dezember

Jahrgang 2023

47.

Ökumenische

Aktion Eintopf

(auch vegetarisch und Spaghetti mit Tomatensoße für Kinder)

in der Böllingertalhalle Heilbronn-Biberach

Sonntag, 10. Dezember 2023

10.30 Uhr
Gottesdienst



ab 11.30 Uhr
Eintopfessen

Der Erlös geht an die Hilfswerke „Brot für die Welt“ und „Adveniat“

Bitte beachten!

Die letzte Ausgabe der Biberacher Nachrichten in diesem Jahr erscheint am 21. Dezember 2023.
Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist Dienstag, 9. Januar 2024, 9.00 Uhr.

Details zur Sternsingeraktion am 6. und 7. Januar 2024 in Biberach

Herzliche Einladung an interessierte Kinder zur Probe:

Wir freuen uns, wenn ihr am 6. und/oder 7. Januar dabei seid. Kommt einfach am **Mittwoch, 13. Dezember von 16.30 bis 17.30 Uhr ins kath. Gemeindehaus** zur Probe. Da besprechen wir alles und ihr könnt euch direkt vor Ort anmelden. Auch alle Begleitpersonen sind hier eingeladen. Bei Rückfragen könnt ihr euch an Isabella Tepsic wenden (Mail: isabella.tepsic@drs.de, Mobil: 0152/24 53 74 83). Wir freuen uns auf euch!



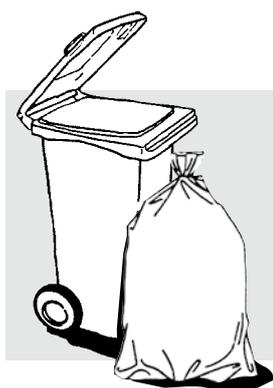
Voranmeldung für die Hausbesuche bis 17. Dezember:

Wie im letzten Jahr bitten wir um eine **Voranmeldung**, wenn Sie am 6. oder 7. Januar von den Sternsängern besucht werden möchten. Dies ist online auf se-salzgrund.de oder in Papierform über die in der Kirche ausliegenden Zettel möglich. Zum gegenseitigen Schutz spenden die Kinder den Segen an der Haustüre.

Das Motto der Aktion, die zum Ziel hat, Spenden für arme Kinder in der Welt zu sammeln, lautet „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Im Fokus steht der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur. Partnerorganisationen der Sternsinger, an die die Spenden gehen, setzen sich dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

**Spenden-IBAN der Kirchengemeinde:
DE71 6205 0000 0000 4480 57**

Mitteilungen des Bürgeramts



Abfuhrtermine

Gelbe Tonne/Gelber Sack
Dienstag, 12. Dezember 2023

Stadtverwaltung nur eingeschränkt geöffnet Zulassungsstelle am 7. Dezember nur nachmittags erreichbar

Einige Dienststellen der Heilbronner Stadtverwaltung bleiben wegen einer Personalversammlung am Donnerstag, 7. Dezember, vormittags geschlossen.

Betroffen von der Schließung sind insbesondere das Zentrale Bürgeramt, die Bürgerämter **Biberach**, Frankenbach, Kirchhausen, Horkheim und Sontheim, die Telefonzentrale sowie die städtische Zulassungsstelle.

Die städtische Zulassungsstelle öffnet an diesem Tag von 13 bis 15 Uhr. Das Zentrale Bürgeramt und die Bürgerämter Frankenbach und Kirchhausen sind von 14 bis 18 Uhr erreichbar.

Abfallratgeber wird digital und nicht mehr verteilt

Neue Website und App für Abfallwirtschaft

Jetzt gibt es alle Infos rund um das Thema Abfallentsorgung in der Stadt Heilbronn auf einen Klick: Die vollständig neu gestaltete Internetseite <https://abfallwirtschaft.heilbronn.de> der Abteilung Abfallwirtschaft der Heilbronner Entsorgungsbetriebe macht dies möglich. Noch flexibler ist die neue „Abfall App Heilbronn“, die ab sofort in allen App-Stores zum kostenfreien Download verfügbar ist. „Mit diesen verbesserten digitalen Angeboten wollen die Entsorgungsbetriebe künftig noch ausführlicher und schneller über die Abfallentsorgung informieren“, sagt Markus Hohmann, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft bei den Entsorgungsbetrieben.

Mit dem neuen Internetauftritt können sich die Bürgerinnen und Bürger ganz einfach ihren persönlichen Abfallkalender erstellen. Nach der Eingabe einer Adresse werden alle Abfuhrtermine in einem Kalender angezeigt, der als PDF gespeichert oder auch ausgedruckt und wie bisher beispielsweise in der Küche aufgehängt werden kann. Noch bequemer geht es mit der sowohl technisch als auch inhaltlich überarbeiteten Abfall App. Abfuhrtermine für die eigene Adresse werden schnell und einfach angezeigt. Besser noch: Nach Eingabe der Adresse und Auswahl der Abfallbehälter ist eine komfortable Erinnerung an anstehende Abfuhrtermine per Push-Benachrichtigung möglich. Der erstellte Kalender kann auch mit dem Kalender des Smartphones synchronisiert werden. Nutzer der alten Abfallratgeber-App werden gebeten, diese zu löschen und die neue Abfall App Heilbronn herunterzuladen und zu installieren. Sowohl die neue App als auch die Internetseite verfügen über zahlreiche Zusatzfunktionen. Die Sperrmüllabfuhr lässt sich zum Beispiel leicht online anmelden – sogar ein Wunschtermin kann ausgewählt werden. Über ein neues Kontaktformular können Mitteilungen und Reklamationen schnell an den richtigen Ansprechpartner bei den Entsorgungsbetrieben versendet

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:**
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/7 41-62 01
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6 493 920.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/9 96 58 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 120 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

werden. Weiterhin verfügbar sind bekannte Inhalte wie das ausführliche Abfall-ABC, mit dem die richtigen Entsorgungswege für viele Abfälle aufgezeigt werden. Die Inhalte der Internetseite können zudem via Google-Translator in zahlreiche Sprachen übersetzt werden. Nutzer der Abfall-App werden automatisch über wichtige Nachrichten informiert, beispielsweise bei Verzögerungen der Abfuhr oder geänderten Öffnungszeiten von Recyclinghöfen. Weitere Pluspunkte der Abfall App sind die Kartenanzeige von Recyclinghöfen und Containerstandorten für Altglas und Alttextilien mit Routingfunktion.

Nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und Energie

Der bisherige Abfallratgeber wird zum ersten Mal seit 1994 nicht mehr flächendeckend per Wurfsendung an alle Haushalte verteilt. Jedoch liegt eine kleinere Auflage ab dem 11. Dezember an verschiedenen Stellen in der Stadt zur Abholung bereit. „Wesentliche Gründe für die Änderung sind die immer stärker werdende Nutzung digitaler Medien sowie die Notwendigkeit für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und Energie“, betont Markus Hohmann. Bisher wurden jedes Jahr rund 75.000 Exemplare des Abfallratgebers produziert und verteilt. Dabei wurden große Mengen an Papier und Energie verbraucht, was nicht nur hohe Kosten verursacht, sondern letztlich auch vermeidbare Abfallmengen darstellt.

Hier gibt es den gedruckten Abfallratgeber

Haushalte, die noch einen gedruckten Abfallratgeber benötigen, können sich ein Exemplar des Abfallratgebers 2024 ab dem 11. Dezember im Bürgeramt ihres jeweiligen Stadtteils abholen. Für die Postleitzahlgebiete 74072, 74074 und 74076 sind Abfallratgeber im Zentralen Bürgeramt erhältlich, für den Stadtteil Klingenberg liegen die Hefte im Bürgeramt Böckingen aus, und im Technischen Rathaus sind die Hefte für alle Stadtteile verfügbar. Auf der Internetseite der Abfallwirtschaft befindet sich eine Übersicht mit weiteren Ausgabestellen.

Zuschuss zu Deutschland-Ticket: Anträge können gestellt werden

Verändertes Angebot für Leistungsberechtigte

Ab Januar 2024 unterstützt die Stadt Heilbronn Leistungsberechtigte beim Kauf eines Deutschland-Tickets mit einem Zuschuss von zehn Euro im Monat. Das bisherige Gutscheinvfahren beim regionalen Flexi-Ticket wird umgestellt auf ein Aboverfahren beim Deutschland-Ticket. Interessenten müssen sich zuerst ein Deutschlandticket zum derzeitigen Preis von 49 Euro im Monat kaufen. Damit können Sie deutschlandweit Züge und Busse im öffentlichen Nah- und Regionalverkehr nutzen. Wer hierfür den städtischen Zuschuss beantragen will, muss den Kauf eines Deutschland-Tickets und Dokumente seiner Leistungsberechtigung bei einem Bürgeramt der Stadt

Heilbronn nachweisen. Nach positiver Prüfung werden die zehn Euro dann jeweils rückwirkend zum Vormonat auf ein angegebenes Konto überwiesen. Ein Zuschuss ist erst ab dem Monat der Antragstellung möglich. Er kann in den Bürgerämtern oder online unter www.heilbronn.de/zuschuss-deutschlandticket beantragt werden.

Anspruch auf den Zuschuss haben erwachsene Personen, die von der Stadt Heilbronn oder dem Jobcenter der Stadt Leistungen nach dem

- SGB II (Bürgergeld)
- SGB XII (Sozialhilfe)
- Wohngeldgesetz oder
- Asylbewerberleistungsgesetz

erhalten und mit Hauptwohnung in Heilbronn gemeldet sind. Vorzulegende Unterlagen sind:

- aktueller Leistungsbescheid oder eine Bescheinigung über die Leistungsgewährung
- Pass oder Ausweis
- Bankverbindung
- Deutschlandticket (Smartphone bei Handyticket, bei Chipkarten muss zusätzlich ein Kontoauszug mit der aktuellsten Abbuchung des Tickets vorgelegt werden)

Das Abo für das Deutschland-Ticket zum derzeitigen Preis von 49 Euro kann am besten per App bei den Stadtwerken Heilbronn bestellt werden. Infos unter www.stadtwerke-heilbronn – Stichwort Deutschlandticket.

Auch in den Vorverkaufsstellen der Stadtwerke kann das Ticket bestellt werden. Wenn Leistungsberechtigte, die den Zuschuss erhalten, ein Deutschland-Ticket wieder kündigen oder der Leistungsbezug beendet wird, muss dies dem Bürgeramt umgehend mitgeteilt werden.

Pressemitteilungen des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 28.11., 30.11. und 04.12.2023

Weihnachtsbummel: So bleiben Wertsachen sicher

Die Polizeiliche Kriminalprävention und der Sperr-Notruf 116/116 geben Tipps zum Schutz vor Langfingern.

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die alljährliche Frage: Was schenke ich meinen Liebsten? Viele lassen sich in den Innenstädten und auf Weihnachtsmärkten inspirieren. Doch auf der Suche nach Geschenken oder beim Umtrunk am Glühweinstand kann die Aufmerksamkeit für die eigenen Wertsachen schnell schwinden. Kriminelle haben dann leichtes Spiel, unbemerkt Geldbörsen und andere Wertgegenstände zu stehlen. Blitzschnell verschwinden sie mit der Beute im Menschengedränge. „Gerade in den Gängen zwischen den Buden oder beim Anstehen vor besonders begehrten Ständen geht es oft sehr eng zu. Das ist die perfekte Gelegenheit für dreiste Diebe. Es braucht nur eine geschickt inszenierte Ablenkung und wenige Sekunden später sind Geldbörse, Handy oder andere Wertsachen weg“, so Polizeidirektor Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Es ist einfach wichtig, dass die Weihnachtsmarktbesucher um die Gefahren wissen und sich ganz gezielt schützen. Unsere Tipps helfen dabei“.

Vier einfache Tipps, wie Sie sich vor Diebstahl schützen:

- Bewahren Sie Ihre Wertsachen sicher auf: Tragen Sie Geldbeutel, Smartphone etc. möglichst in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung oder dicht am Körper.
- Weniger ist mehr: Nehmen Sie nur so viel Geld und Zahlungskarten mit wie nötig.
- Seien Sie wachsam: Insbesondere, wenn Sie von Unbekannten angesprochen, abgelenkt oder angerempelt werden.
- Halten Sie Ihre PIN geheim: Lernen Sie Ihre Geheimzahl für Zahlungskarten auswendig, teilen Sie diese niemandem mit und verdecken Sie die Eingabe an Geldautomaten oder elektronischen Kassen immer.

„Jede und jeder sollte sich vorsorglich die Sperr-App 116/116 fürs Smartphone herunterladen. Kartennummern und IBAN sowie zusätzliche Informationen können hierin sicher gespeichert werden, sodass alle Daten im Notfall griffbereit sind. Übrigens: girocards können direkt aus der App gesperrt werden“, erklärt Margit Schneider, Vorstandsvorsitzende des Sperr-Notrufs 116/116.

Was tun, wenn Zahlungskarten weg sind?

- Bei Verlust sofort alle Zahlungskarten sperren, auch die digitalen Karten im Smartphone. Der Sperr-Notruf 116/116* ist rund um die Uhr erreichbar.
- Diebstahl der Polizei melden, sie kann die girocard für das elektronische Lastschriftverfahren (Bezahlen mit Karte und Unterschrift) sperren.
- Kontobewegungen sorgfältig prüfen – unberechtigte Abbuchungen bei der Bank oder Sparkasse sofort reklamieren.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116/116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland (+49 116/116) können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050/4050.

Warnung vor „falschen Polizeibeamten“

Derzeit kommt es im Land- und Stadtkreis Heilbronn, Hohenlohekreis, Neckar-Odenwald-Kreis und Main-Tauber-Kreis zu etlichen Anrufen von Trickbetrügern, die sich überwegend als angebliche Polizeibeamte oder Staatsanwälte ausgeben und eine Lügengeschichte von einem Unfall oder einem anderen tragischen Ereignis erzählen.

Um sich vor der Betrugsmasche „falscher Polizeibeamten“ zu schützen, raten das LKA Baden-Württemberg und das Polizeipräsidium Heilbronn: Die Polizei ruft Sie niemals unter dem Polizeinotruf 110 an. Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie den Hörer auf. So werden Sie Betrüger los. Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach schnellen Entscheidungen, Kontaktaufnahme mit Fremden sowie Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen. Legen Sie zuerst auf und wählen Sie danach erst die 110. Hier können Sie den Sachverhalt mitteilen. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen. Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse. Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen.

Weitere Informationen und Präventionstipps finden Sie unter www.polizei-beratung.de

Heilbronn: Unfall verursacht und abgehauen – Zeugen gesucht

Eine bisher unbekannte Person verursachte am Montagmorgen einen Verkehrsunfall in Heilbronn und flüchtete anschließend. Gegen 5.45 Uhr befuhr der oder die Unbekannte die Kreisstraße 9560 von Heilbronn-Biberach kommend in Richtung Heilbronn-Neckargartach. Hierbei überholte der Fahrzeuglenker, trotz Gegenverkehr, eine Kolonne von drei Fahrzeugen. Dabei kollidierte der Überholende auf Höhe der Altböllinger Höfe mit dem mittleren und vorderen in dieselbe Richtung fahrenden Pkws eines 48-Jährigen und eines 42-Jährigen. Anschließend stieß er außerdem mit dem entgegenkommenden Opel eines 24-Jährigen zusammen. Nach dem Unfall floh der Verursacher unerlaubt von der Unfallstelle. Das Fahrzeug des Flüchtligen müsste starke Beschädigungen an beiden Fahrzeugseiten aufweisen. An der Beifahrerseite sollten weiße, an der Fahrerseite rote Lackantragungen feststellbar sein. Der verursachte Sachschaden wird auf circa 22.000 Euro geschätzt. Da zum Unfallzeitpunkt auf der K9560 reger Berufsverkehr herrschte, hoffte die Polizei auf Zeugen, die Angaben zum Unfall oder dem Verursacher machen können. Diese werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07131/204060 beim Polizeirevier Heilbronn-Böckingen zu melden.

Agentur für Arbeit

Inklusion in der Arbeitswelt kann Gewinn für alle sein Veranstaltung der Agentur für Arbeit für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die Menschen mit einem Handicap einstellen wollen, konnten sich Ende Oktober in der Agentur für Arbeit Heilbronn über verschiedene Unterstützungsangebote informieren. Die Veranstaltung bot eine Plattform, bei der Bildungs- und Integrationsträger unterschiedliche Hilfen für Arbeitgeber vorstellten. Auch konnten sich Betriebe austauschen, die entweder kaum oder bereits viel Erfahrung mit der Beschäftigung behinderter Menschen haben.

Den Auftakt, wie inkludiertes Arbeiten zwischen Menschen mit und ohne Handicap funktionieren kann, machte Manfred Grab, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Heilbronn. Er berichtete von seinen beeindruckenden Erfahrungen, die er bei einer eintägigen Mitarbeit in der Werkstatt des Therapeutikums Heilbronn gemacht hatte.

Auch Geschäftsführer Abde Sungur von Kerafloor in Brackenheim schilderte seine positiven Erfahrungen bei der Beschäftigung von Menschen mit Handicap. Sungur stellte heraus, wie motiviert und loyal dieser Personenkreis teilweise verblüffende Arbeitsleistungen erbringt und wie vorteilhaft sich das Betriebsklima verändern kann. Darüber hinaus, so Sungur weiter, zeigt sich durch die Beschäftigung von Menschen mit Handicap, welcher Betrieb die Chancen erkannt hat, den Fachkräftemangel zu lindern.

„Fehlende Kenntnis und Vorurteile sind häufig der Grund, warum sich Betriebe scheuen, Menschen mit Handicap einzustellen“, erklärte Elke Schmidt, Teamleiterin beim Integrationsfachdienst Heilbronn-Franken. Aber auch mangelndes Wissen, wie ein behindertengerechter Arbeitsplatz auszustatten ist und wer die Kosten dafür übernimmt, sei häufig Thema bei Beratungen durch die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber, so Schmidt weiter.

Während der Veranstaltung wurde immer wieder deutlich, wie wichtig es ist, keine Standardlösungen vorzuhalten, um Menschen mit Handicap dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Falk Aschenbrenner, Reha-Spezialist der Arbeitsagentur, machte deutlich: „So vielfältig wie die Ausprägungen von Behinderungen sind, müssen auch die Arbeitsplatzgestaltungen aussehen.“ So lohnt es sich, bereits in der Ausbildung die Unterstützungsangebote zu nutzen, um sich dem Leistungsvermögen anzunähern, das die Behinderung zulässt.

Auch Elke Hoheisel vom Berufsbildungswerk Heidelberg-Mosbach und Stefan Przibilla, Geschäftsführer beim Internationalen Bund in Heilbronn, wiesen auf die Notwendigkeit verschiedener Ausbildungsformen hin. Wenn etwa durch eine Lernbehinderung eine betriebliche Vollausbildung nicht zu schaffen ist, kann mit einer Kooperation zwischen Bildungsträger und einem Betrieb, der die praktischen Fähigkeiten vermittelt, ein Ausbildungsabschluss erreicht werden.

Steffen Jung, Geschäftsführer bei Connect.IT Heilbronn, stellte die Frage, warum die vielen Unterstützungsmöglichkeiten, auch in Form von Lohnkostenentlastungen, oftmals den Betrieben nicht bekannt sind. Auch erklärte er, dass bei der Programmierung von KI beispielsweise Nischenbegabungen wie bestimmte Autismusformen unglaublich bereichernd sind. Am Ende der Veranstaltung wies Falk Aschenbrenner noch darauf hin, dass alle Anträge von Arbeitgebern auf Förderleistungen vor einer Vertragsunterschrift erfolgen müssen und zwar unabhängig davon, welcher Kostenträger zuständig ist.

Hintergrund:

Der Zugang zum Arbeitsmarkt ist für Menschen mit Behinderungen oftmals schwieriger als für diejenigen ohne Behinderungen. Zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember veranstaltete die Bundesagentur für Arbeit eine Aktionswoche, um das Bewusstsein für die Potenziale von Menschen mit Behinderungen zu stärken.

Unter dem Motto „Inklusion bringt weiter“, fanden bundesweit verschiedene Veranstaltungen in den Arbeitsagenturen sowie digital statt. Das Ziel ist es, für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen und ihre Belange in der Arbeitswelt zu sensibilisieren. Die BA setzt sich dafür ein, Menschen mit Behinderungen als Teil der Lösung des Arbeits- und Fachkräftemangels wahrzunehmen. Vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten helfen Unternehmen dabei, Menschen mit Behinderungen auszubilden, einzustellen oder weiterzubilden.

Deutsche Rentenversicherung

Fehler beim Versand von Rentenausweisen

In den letzten Tagen ist es in einem kurzen Zeitraum zu einem fehlerhaften Versand von Rentenausweisen durch den Renten Service der Deutsche Post AG gekommen. Dabei wurden Anschreiben und Rentenausweise fehlerhaft zugeordnet. Hierdurch haben Rentenberechtigte den Rentenausweis einer anderen Person erhalten. Betroffen sind vor allem Rentnerinnen und Rentner mit einem Rentenbeginn am 1. Dezember 2023.

Der Renten Service der Deutschen Post AG wird die Betroffenen in den nächsten Tagen per Post anschreiben („Entschuldigungsschreiben“) und um Rücksendung der falschen Ausweise bitten. Dem Schreiben ist ein Freiumschlag beigelegt, damit den Betroffenen keine Kosten entstehen.

Alle Berechtigten erhalten so schnell wie möglich den korrekt auf ihren Namen ausgestellten Rentenausweis. Für die Unannehmlichkeiten bitten die Deutsche Rentenversicherung und der Renten Service der Deutschen Post AG um Nachsicht.

Rentenberatung in der Nachbarschaft

Gut vernetzt: Bundesweit bieten gut 2.600 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater ehrenamtlich und wohnortnah kostenfrei Hilfe zu allen Themen rund um die gesetzliche Rente an. „Wir sind sehr froh über das zum Teil viele Jahre währende Engagement unserer Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft“, betont Gundula Roßbach, Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund, anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember. „Als Teil der Selbstverwaltung sind sie ein wichtiges Bindeglied zwischen den Ratsuchenden und der Rentenversicherung“, ergänzt Rüdiger Herrmann, Vorsitzender der Vertreterversammlung. Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund werden am 6. Dezember von der Vertreterversammlung zum wiederholten Mal oder neu in ihr Amt gewählt.

Versichertenberaterinnen und Versichertenberater informieren zum Beispiel über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und den persönlichen Rentenbeginn. Wer Hilfe braucht, kann mit ihnen gemeinsam seinen Rentenantrag ausfüllen. Auch unterstützen sie bei der Kontenklärung und erteilen Auskünfte rund um die gesetzliche Rentenversicherung.

Direkt vor Ort und in der Nachbarschaft Hilfe anzubieten, ist ein Service der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung. Die Fragen, welche die von der Vertreterversammlung gewählten Versichertenberaterinnen und -berater täglich gestellt bekommen, ergeben auch ein gutes Bild der Anliegen der Versicherten. Wer mehr über ihre Angebote, den Standort einer Versichertenberaterin oder eines Versichertenberaters in der Nähe und über das Ehrenamt selbst erfahren möchte, findet unter www.driv-bund.de/versichertenberatung alle Informationen.

Pressemitteilung der Minijob-Zentrale

Höherer Mindestlohn: Minijob-Grenze steigt auf 538 Euro

Ab 2024 wird der Mindestlohn in Deutschland erneut angehoben. Die Verdienstgrenze für Minijobs steigt dadurch auf 538 Euro. Der allgemeine gesetzliche Mindestlohn gilt für alle Beschäftigten und ist für Beschäftigte in einem Minijob genauso wie für Beschäftigte mit einem versicherungspflichtigen Hauptjob mindestens zu zahlen. Ab dem 1. Januar 2024 steigt der Mindestlohn von aktuell 12 Euro auf 12,41 Euro brutto pro Stunde. Die monatliche Verdienstgrenze im Minijob ist dynamisch und orientiert sich am Mindestlohn. Wird der allgemeine Mindestlohn erhöht, steigt auch die Verdienstgrenze im Minijob. Demzufolge erhöht sich diese ab Januar 2024 von 520 Euro auf 538 Euro monatlich. Die Jahresverdienstgrenze steigt auf 6.456 Euro. „Die gestiegenen Lebenshaltungskosten sind für viele Menschen eine große Belastung. Aus diesem Grund kommt die Erhöhung des Mindestlohns und die damit verbundene Erhöhung der Verdienstgrenze für Minijobberinnen und Minijobber zum richtigen Zeitpunkt“, sagt Dr. Rainer Wilhelm, Mitglied der Geschäftsführung der Knappschaft-Bahn-See und zuständig für die Minijob-Zentrale. Der Mindestlohn gilt für Beschäftigte in einem gewerblichen Minijob ebenso wie für Minijobberinnen und Minijobber im Privathaushalt. Mehr zu dem Thema erfahren Sie im Magazin der Minijob-Zentrale: magazin.minijob-zentrale.de Die Minijob-Zentrale ist deutschlandweit die zentrale Einzugs- und Meldestelle für alle geringfügigen Beschäftigungen, die so genannten Minijobs. Sie gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS). Zu diesem gehören weiterhin die Rentenversicherung, die Renten-Zusatzversicherung, die Kranken- und Pflegeversicherung KNAPPSCHAFT mit einem eigenen medizinischen Kompetenznetz und die Seemannskasse. Weitere Informationen unter www.minijob-zentrale.de.

Stadtteilbibliothek**An Worten wachsen – miteinander lesen****Di., 12.12.2023, 19 Uhr**

Die Idee des SHARED READING basiert auf der einfachen, aber kraftvollen Praxis, Worte auf sich wirken zu lassen. Gemeinsam lassen wir uns von Geschichten und Gedichten leiten und erleben dabei eine Wirkung, die wohltut. „An Worten wachsen“ ist eine erprobte Methode, in einer Atmosphäre unangestrebter Offenheit die Wirkung von Literatur zu erleben. Wer zuhört, gehört bereits dazu.

Wie es funktioniert: Menschen kommen in einem geschützten Raum zusammen, um gemeinsam eine Geschichte und ein Gedicht laut zu lesen. Dabei halten sie inne, um nachzudenken und über das Gelesene und seine Wirkung zu sprechen. Es ist kein Vorwissen nötig, alle können mitmachen. Die passionierte Literaturliebhaberin und Buchhändlerin Susanne Andreß sucht die Texte aus, führt durch den Abend und begleitet die Gespräche.

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de.**Brennholzversteigerung Heilbronn Ost/West****Brennholzverkauf Revier Heilbronn West**

In diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn ihr Brennholz wieder in Präsenz. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2023/2024 aus dem Revier Heilbronn-West. **Der nächste Termin ist Mittwoch, 20.12.2023 um 18.00 Uhr im Bürgersaal Biberach.**

Ab dem 13.12.2023 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internetseite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail angefordert werden.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 und 56-4973 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Brennholzverkauf Revier Heilbronn Ost

In diesem Jahr versteigert die Stadt Heilbronn ihr Brennholz wieder in Präsenz. Unter den Hammer kommen Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2023/2024 aus dem Revier Heilbronn-Ost. **Der nächste Termin ist Montag, 18.12.2023 um 18.00 Uhr im Waldhaus.**

Ab dem 13.12.2023 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internetseite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail angefordert werden.

Das Forstamt erreichen Sie unter der Tel. 07131/56-4143 und 56-4973 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
Abt. Forst und Landwirtschaft

Glückwünsche**Glückwünsche zum Geburtstag**

08.12.2023 Christel Walkhoff geb. Köllmann *85 Jahre*
09.12.2023 Erich Gugisch *85 Jahre*

Wir gratulieren ganz herzlich.
Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule**VHS Zweigstelle Biberach**

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgendem Kurs sind noch Plätze frei:**U392A367 Indische Küche: Fingerfood Noch 2 freie Plätze!**

Freitag, 08.12.2023, 18.00 bis 21.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich
Severine Scheuermann-Guggolz,
Zweigstelle Biberach

Schulnachrichten**Grundschule Heilbronn-Biberach****Eltern-Treff „Kindermassage“**

Der Einladung zum Elterntreff in die Schulküche folgten vergangene Woche insgesamt 14 interessierte Eltern.

In gemütlicher Atmosphäre wurden zunächst alkoholfreie Cocktails gemixt.

Anschließend gab es einen ebenso kurzweiligen wie spannenden Input in die Theorie und Praxis der Kindermassage durch unsere Gastreferentin Martina Spröhnle. Bei einer angeleiteten Handmassage in Partnerarbeit konnten alle Teilnehmer die entspannende

Wirkung gezielter Massagegriffe genießen.

Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Termin, bei dem das Thema „Kulturelle Vielfalt“ in Fokus stehen soll. Die Schulküche wird wieder den gemütlichen Rahmen bieten und zum gemeinsamen Kochen und Austausch einladen.

Ihre Schulleitung

Back- und Basteltag

Zur Einstimmung in die Weihnachtszeit veranstalteten wir auch in diesem Schuljahr wieder unseren traditionellen Back- und Basteltag am Montag, den 27.11.23, mit der gesamten Schülerschaft.



In allen Klassenzimmern und der Schulküche wurden von Lehrkräften und zahlreichen Helfereltern spannende Bastelangebote für die Kinder bereitgestellt. Nach einem musikalischen Start in der weihnachtlich geschmückten Aula konnten die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen frei zwischen den Werkstätten wählen.

Von originellen Weihnachtsbaumgirlanden bis zu Engeln im Muffin-Papier-Röckchen und gebrannten Mandeln oder Schoko-Crossies war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt allen Helfereltern, die diesen Tag sehr engagiert begleitet haben.

Ihre Schulleitung

Förderverein der Grundschule

**Schulfrucht
Projekt für
das Schul-
jahr 2023/24**
Die Schüler/

-innen, Lehrer/-innen und die Eltern der Grundschule Biberach bedanken sich recht herzlich bei den diesjährigen Sponsoren. Dank der großzügigen Unterstützung ermöglichen Sie es, dass unsere Kinder einmal pro Woche frisches Bio-Obst bekommen.

Dieses Jahr haben gespendet: Apotheke A. Fezer, Bäckerei Eibauer, Biberacher Mineralbrunnen Kilper GmbH & Co. KG, Dietz Kunststofftechnik GmbH & Co. KG, KSK Heilbronn Filiale Biberach, mytec-solution GmbH, ComTür Weimann GmbH.

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde**

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“

(Lukas 21,28)

Gottesdienst in Biberach (Böllingertalhalle)

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Ökumenischen Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle (näheres im untenstehenden Text)
In Kirchhausen und Fürfeld finden **keine** Gottesdienste statt.

Gottesdienste am 17. Dezember – 3. Advent

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikantin S. Neutz)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Einladung zum **Mittagstisch am Donnerstag, 7. Dezember 2023**, um 12.30 Uhr. Es gibt Sternlesuppe, Schweinebraten mit Knödel und Rotkraut und ein Stern-Eis zum Nachtsch. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

AN |GE| DACHT

Advent – Licht der Hoffnung – Texte, Lieder, Gebete, Musik

Der Kirchengemeinderat Biberach-Kirchhausen-Fürfeld lädt zur nächsten Kurzandacht ein: **Freitag, 8. Dezember um 19.00 Uhr, Evang. Kirche Biberach**, anschließend Ständerling.

Ökumenischer Eintopf am 10. Dezember

Am 2. Advent findet die Ökumenische Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle in Biberach statt.

Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

Kirchenchor

Am Dienstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorengerechte Gymnastik

Am Mittwoch, 13. Dezember, um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287

Seniorenachmittag

Ausnahmsweise schon am **Donnerstag, 14. Dezember, um 14.30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus. Wir verbringen einen adventlichen Nachmittag mit Pfarrer Erhard Mayer und einem Chor der Grundschule Biberach. Gäste sind herzlich willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen melden Sie sich unter Tel. 07066/6731.

Evangelische und Katholische Kirchengemeinde

Ökumenischer Eintopf 2. Advent 2023

Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (10. Dezember) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um **11.30 Uhr** gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

Am Gottesdienst können auch Menschen teilnehmen, die nicht zum Essen bleiben.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Ärzte – Apotheken**

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:

Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik.

Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.) Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

09.12.2023 Neckar-Apotheke Heilbronn-Böckingen, Ludwigsburger Str. 24, 74080 Heilbronn (Böckingen)
Tel. 07131/380563

Apotheke am Neuber, Breslauer Str. 5, 74172 Neckarsulm (Neuberg), Tel. 07132/81819
Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17, 74189 Weinsberg, Tel. 07134/2511

10.12.2023 Apotheke am Gesundbrunnen, Neckargartacher Str. 111, 74080 Heilbronn (Böckingen),
Tel. 07131/8873448

Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13, 74177 Bad Friedrichshall (Kochendorf)
Tel. 07136/22340

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/3868720

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine und Gemeindeleben**Donnerstag, 07.12.**

- 15.00 Uhr Spielenachmittag für Erwachsene
- 16.30 Uhr Biberacher Kinderchor
- 19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats.

Samstag, 09.12.

- 10.00 Uhr Probe Krippenspiel
- 18.00 Bußgottesdienst (KH)

Sonntag, 10.12. (2. Advent)

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)
- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Böllingertalhalle mit den Biberacher Kirchenchören. Anschließend Eintopfessen. (BC)
- 17.00 Uhr Sternstunde (BC)
- 17.30 Uhr Sternstunde (NG)

Montag, 11.12.

- 09.15 Uhr Krabbelgruppe
- 19.30 Uhr Chorprobe

Freitag, 15.12.

- 17.00 Uhr Fun Angels

Samstag, 16.12.

- 10.00 Uhr Probe Krippenspiel (BC)
- 14.00 Uhr Taufe von Antonia Frieda Da Silva Dias (BC)
- 14.00 Uhr Herbergsuche (KH)
- 15.00 Uhr Eröffnung des Biberacher Weihnachtsmarktes rund um die Kirchen und Gemeindehäuser (BC)
- 16.30 Uhr Weihnachtsprogramm der Grundschule Biberach in der Kirche (BC)
- 18.00 Uhr Offenes Adventssingen mit Liederkranz und Posaunenchor am Weihnachtsbaum (BC)
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Jugendreferentin Isabella Tepsic (KH)

Sonntag, 17.12. (3. Advent)

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier (BC)
Wir gedenken
Anton und Maria Posslovski und Angehörigen,
Monika Dalbeck
- 14.00 Uhr Herbergsuche (KH)
- 17.00 Uhr Sternstunde (BC)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**Spielenachmittag für Erwachsene**

Wer Freude an Gesellschaftsspielen hat, ist am Donnerstag, 07. Dezember, im Gemeindehaus willkommen.

Biberacher Kinderchor

Weitere Kinder, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen. Die Treffen finden wöchentlich donnerstags um 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Das Gremium trifft sich am Donnerstag, 07. Dezember, um 19.00 Uhr im Konferenzraum des Gemeindehauses. Die Tagesordnung ist an der Pinnwand in der Kirche veröffentlicht.

Einladung zum Bußgottesdienst

Es wird einen Bußgottesdienst für alle drei Gemeinden geben. Er findet am Samstag, 9. Dezember, um 18.00 Uhr in Kirchhausen statt.

Ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Eintopfessen

Der Erlös Ihrer Teilnahme wird den Hilfswerken Brot für die Welt und Misereor zu Gute kommen. Wir danken allen, die sich engagieren – und allen, die zum Essen kommen oder den Eintopf ToGo nutzen.

Das Pfarrbüro

Ist bis 13. Dezember **nicht besetzt**. Vertretung übernehmen die Büros der Seelsorgeeinheit. Kirchhausen, Tel. 07131/7416001, Neckargartach, Tel. 07131/7416301.

Sternstunden

Sich auf den Weg machen, das Besondere dieser Zeit zu spüren. Unter diesem Motto setzen wir die Sternstunden an den Adventssonntagen auch in diesem Jahr fort. Veranstaltungsort ist die Kirche in Biberach, Beginn ist um 17.00 Uhr

Biberacher Weihnachtsmarkt

Budenzauber, Duft nach Leckereien – verführerisch wird es wieder, wenn zum Weihnachtsmarkt geladen wird. Gulaschsuppe, Glühwein, Schneemann – oder Heiße Landfrau – oder doch ein Bratapfel mit Vanillesoße? Sie haben die Wahl. Die Kindergartengruppen eröffnen den Markt um 15.00 Uhr am Weihnachtsbaum, es folgen das Weihnachtsprogramm der Grundschule, offenes Adventssingen, Winter- und Weihnachtsgeschichten und noch weitere Aktionen rund um die Kirchen und Gemeindehäuser, sowie der Stadtteilbibliothek im Alten Schulhaus. Herzliche Einladung.

Sternsingeraktion 2024

Das Motto der Aktion, die zum Ziel hat, Spenden für arme Kinder in der Welt zu sammeln, lautet „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Im Fokus steht der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur. Partnerorganisationen der Sternsinger, an welche die Spenden gehen, setzen sich dafür ein, dass das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt wird.

Herzliche Einladung an interessierte Kinder: Wir freuen uns, wenn ihr am 6. und 7. Januar dabei seid. Kommt einfach am Mittwoch, 13. Dezember, von 16.30 bis 17.30 ins kath. Gemeindehaus mit euren Begleitpersonen zur Probe. Da besprechen wir alles und ihr könnt euch direkt vor Ort anmelden.

Bei Rückfragen könnt ihr euch an Isabella Tepsic wenden, E-Mail: isabella.tepsic@drs.de, Mobil: 015224537483). Wir freuen uns auf euch!

Voranmeldung für die Hausbesuche: Wie im letzten Jahr bitten wir um eine Voranmeldung, wenn Sie am 6. oder 7. Januar von den Sternsängern besucht werden möchten. Dies ist online auf se-salzgrund.de oder in Papierform über die in der Kirche ausliegenden Zettel möglich. Zum gegenseitigen Schutz spenden die Kinder den Segen an der Haustüre.

Liebenzeller Gemeinschaft**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein:

Zur **Adventsfeier** am 10.12.2023 um 14.00 Uhr nach Stetten, Mehrzweckhalle, Jahnstr. 5. Bitte Tasse und Kuchenteller mit-

bringen.

Zum **Konzert Classic Brass** am 18.12.2023 um 19.30 Uhr in Frankenbach, Methodistenkirche.

Nachdenkenswert:

Siehe dein Koenig kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9/9).

Wie sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt! Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Machet dem Herrn den Weg bereit. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

(Maria Ferschl).

Kontakt: Renate Rueckert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Weihnachtsmarkt 2023**Weihnachtsmarkt 2023 – Wo sich das Dorf im Advent trifft**

Am **Samstag, 16. Dezember** findet der 48. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern statt.



Programm:

- 15.00 Uhr: Eröffnung mit Kindergartengruppen und Blockflöten (am Baum)
 16.30 Uhr: Weihnachtsprogramm der Grundschule (Kath. Kirche)
 18.00 Uhr: Offenes Adventssingen mit Posaunenchor & Liederkranz (am Baum)

für Kinder:

- Bastelstube (15 – 18 Uhr) im Kath. Gemeindezentrum (Kath. Jugend)
- Winter- und Weihnachtsgeschichten in der Bibliothek im Alten Schulhaus um 15.45 und 17.15 Uhr

Kunsth Handwerk und anderes:

Ev. + Kath. Gemeindehaus (15 bis etwa 19 Uhr).

Essen & Trinken:

- **Kaffeestube** (15 bis 18 Uhr) im Ev. Gemeindehaus (DG) mit Kuchen & Torten, Kaffee, Tee, Sprudel (Kita Bibersteige)
- **Vesperstube** (15 bis etwa 20 Uhr) im Kath. Gemeindezentrum (Saal) mit Erbsensuppe, Fischbrötchen, Hot Dogs, Bratpfel mit Vanillesoße, Engelspunsch, Sprudel, Wein (Ev. Krankenpflegeverein)

Essens- und Getränkestände (15 bis 22 Uhr)**im Kath. Kirchhof:**

- überbackenes Baguette, Quarkstollen ..., Glühwein, Heiße Landfrau, ... (Landfrauen)
- Schupfnudeln mit Kraut oder Apfelmus, heiße Schokolade, ... (Kita Maustal)

auf dem Erhard-Schnepf-Platz

- Pulled Pork, Waffeln, Pommes, Kartoffeltornados (Ev. Jugendwerk)
- Crêpes, Glühwein, Kinderpunsch, alkoholfreie Kaltgetränke (Förderverein Grundschule)
- Hamburger, Glühwein, Kinderpunsch, ... (Kita Kehrhütte)
- Gulaschsuppe, Glühwein (weiß/rot), Schnäpse, Bier, ... (TSV Fußball)

Neu: Bitte eigene Tasse mitbringen oder/und die neue Weihnachtsmarkt-Tasse kaufen (5,- €).

Also nicht vergessen:

Kommen Sie am 3. Advent dorthin „wo sich das Dorf im Advent trifft“, beim 48. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern.

Falls Sie Fragen, Ideen, Anregungen für den Weihnachtsmarkt haben oder bei der Organisation des nächsten Weihnachtsmarktes mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte Andrea Babic, E-Mail: andrea-babic@live.com oder an Erhard Mayer, Tel. 07066/20 90 904, E-Mail: erhard.mayer@ekbk.de.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach

Wir gratulieren Frau Gudrun Allgeier herzlichst zum **80. Geburtstag** und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

Winterfeier TSV Biberach 2023**Endlich war es soweit!**

Stimmungsvoll geschmückt und gut besucht war die Böllingertalhalle in Biberach am Samstag, den 2.12.23, als der 1. Vorsitzende Peter Spranz seine Begrüßungsrede hielt.

Danach folgte ein Highlight nach dem anderen. Wichtel, die Jüngsten der Turnabteilung, eröffneten das Programm mit einer Aufführung „Top of the World“ unter der Leitung von Susi und Marie Pfeifer. Es war eine große Freude zu sehen, mit welchem Spaß und Einsatz die Kleinsten unter den bewundernden Blicken der stolzen Eltern ihre Darbietung in tollen Wichtelkostümen ausübten.

Beim Geräteturnen-Mix der Turnabteilung stieg der Lärmpegel in der Halle deutlich an und die Besucher klatschten begeistert mit. Wilde Tiere haben sich auf die Bühne verirrt und wurden von den Dompteurinnen Miriam Deiß und Susi Pfeifer turnerisch gezähmt. Haben Sie schon mal radschlagende Löwen und Tiger gesehen? Das gibt es nur in Biberach.



Die fortgeschrittenen Turn-Kids hatten für das begeisterte Publikum eine flotte Turndarbietung einstudiert, die mit eindrucksvollen Pyramidenfiguren gespickt war. Die Turnprofis überzeugten durch atemberaubende Sprünge über zwei Trampoline und landeten oft kurz vor dem seitlichen Vorhang. Verantwortlich war für diese tolle Darbietung Miriam Deiß.

Danach folgte der stimmungsvolle Vortrag „Irrlichter“ durch die Männer der Dienstagssportler. Diese wurden mit großem Applaus verabschiedet. Es folgten nun die Ehrungen verdienter Sportler und Sportlerinnen durch die Vorstände Heide Zanon und Peter Spranz. Wir berichten dazu Näheres nächste Woche. Im Programm ging es weiter mit einer Aufführung der Leichtathletikabteilung. Diese stellten dar, wie ein 7-Kampfwochende aussieht: Nach dem Aufwärmprogramm zu fetziger Musik wurden die sieben Disziplinen Hürden, Hochsprung, Kugelstoßen, Speerwurf, 100 m-Sprint Weitsprung und 800 m dargestellt. Eingübt wurde diese Darbietung von Sophie Wörner, Rebecca Klutz und Johanna Heckmann. Den krönenden Abschluss des harmonischen und stimmungsvollen Abends gestalteten die Fußball-Aktiven mit einer tollen Darbietung „Die Morlocks“. Die Jungs um Rebecca Stemmer trafen den Nerv beim Publikum und erhielten rauschenden Beifall. Eine Zugabe war überfällig. Zum großen Finale trafen sich alle Akteure auf der Bühne und wurden mit großem Applaus verabschiedet.

Anschließend sorgte DJ Andy noch für Musik und gute Laune. Kulinarische Leckereien wurden durch einzelne Abteilungen in teils liebevoll geschmückten Ständen angeboten. Der Dank des Vorstands geht an alle Helfer und Helferinnen vor und hinter der Bühne, den mitwirkenden Sportlern und Sportlerinnen, DJ Andy, sowie Hallenhausmeister Hubert Piontek und Sigi für seine Unterstützung.

Vorstand

Abteilung Turnen

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde, letzten Samstag war es endlich soweit: Die TSV Winterfeier war zurück und in unserer Sporthalle war nahezu jeder Platz besetzt und das Essen zum Teil bereits frühzeitig ausverkauft **aber** das bedeutet nur eins: Der TSV ist wichtig für unser Biberach und bringt selbst an einem eisigen Samstagabend

jung und alt, groß und klein zusammen unter ein Dach. Als Abteilungsleiterin der Turnabteilung, welche drei Programmpunkte sowie einen Essensstand und zahlreiche Helfer neben, vor und hinter der Bühne für diesen Abend stellen konnte, kann ich nur eins sagen– ich war selbst nicht lange da, da mein Sohn seinen 4. Geburtstags am Samstag hatte, aber es war mir eine Herzensangelegenheit, unseren Kinderturn-Kids, unseren Geräteturnern und unserer Altherren-Tanzgruppe zuzuschauen und zumindest am Stand Hallo zu sagen und: **Ich bin euch allen so dankbar, für euren grenzenlosen, jahrelangen Einsatz (zum Teil länger als ich selbst auf der Welt bin) dass mir schier die Worte fehlen. Die Begeisterung sowohl von den Kleinsten, über unsere Jugendlichen bis hin zu unseren Herrenturnern und allen Helferinnen und Helfern motivieren mich und machen mich emotional zugleich, ist es doch noch schwieriger geworden, neue engagierte Menschen, Helfer, Ehrenamtliche zu finden, die unseren**

Verein auch noch morgen und übermorgen mittragen werden.

Wenn Sie also auch Lust haben, einmal mit Tränen in den Augen in einer Sporthalle zu stehen, weil sie dankbar sind, dass es Menschen gibt, die es insbesondere Kindern ermöglichen, stolz auf einer Bühne etwas für ihre Liebsten aufführen zu können, dann haben wir beim TSV sicher einen Platz für Sie. Rufen Sie mich gerne an. An dieser Stelle auch einen großen Dankeschön an alle Eltern & Großeltern, die ihre Kleinen beim Sport begleiten und unterstützen.

Ihnen allen eine schöne Adventszeit und sportliche Tage in Zeiten des Überangebots an Plätzchen und Lebkuchen.

Herzlichst Ihre Vanessa Sutoris (0176/84317685, E-Mail: vanessa.sutoris1307@gmail.com, www.tsv-biberach.de/tur-venen).

Liederkranz Alpenrose 1881 e. V.**Liederkranz Alpenrose****Der Liederkranz Alpenrose lädt herzlich zum offenen Weihnachtssingen ein!**

Stimmt euch mit uns und Axel Bayer am Sonntag, dem 23. Dezember, ab 16 Uhr auf dem Festplatz beim ev. Gemeindehaus auf

Weihnachten ein.

Die vollgepackte Vorweihnachtszeit ist nun vorbei, jetzt können wir uns gemeinsam auf Heilig Abend und die Weihnachtsfeiertage einstimmen. Trefft euch bei einem Glas Punsch oder Glühwein und einer heißen Wurst ganz entspannt mit Nachbarn, Bekannten, Freundinnen und Freunden. Gemeinsam singen wir Weihnachtslieder und freuen uns auf die Weihnachtsfeiertage.

Seid herzlich willkommen!

Andrea Baic und Ilona Nahmer mit dem Vereinsbeirat

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.**Winterkonzert des Musikvereins Kirchhausen**

Das traditionelle Winterkonzert des Musikvereins Kirchhausen findet in diesem Jahr am Samstag, den **16. Dezember**, statt. Hierzu sind Sie herzlich in die Deutschordenshalle eingeladen! Wir wollen Ihnen in unserem Konzert wieder zeigen, welch breit gefächertes Programm ein modernes Blasorchester spielen kann. Von konzertanten Märschen, über sinfonische Werke und Musicalmelodien, bis hin zu Rhythm-and-Blues-Hits – es ist mit Sicherheit für jeden Musikgeschmack etwas dabei!

Neben den Aktiven, der Jugendkapelle und dem Schülerorchester werden sich auch unsere Bläserklasse im Rahmen des Winterkonzertes vorstellen. Um für die Kinder nach ihrem Auftritt die Wartezeit bis zum Konzerteende nicht zu lange werden zu lassen, haben wir wieder eine Kinderbetreuung organisiert. Alle Kinder aus dem Publikum sind hierzu natürlich ebenfalls herzlich eingeladen!

Bitte beachten Sie: das Konzert beginnt schon um **19.30 Uhr**. Saalöffnung ist daher bereits um 18.30 Uhr, damit für den gemütlichen Teil mit Getränken und Vesper genügend Zeit vor dem musikalischen Teil ist.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Jugendarbeit wird gebeten.

Besuchen Sie uns auch unter www.mv-kirchhausen.de und folgen Sie uns auf Instagram unter <https://instagram.com/mvkirchhausen>.

Der Schriffführer

Schachfreunde Heilbronn-Biberach**Jugendbundesliga Süd**

Eine Überraschung gelang Biberach daheim gegen Zähringen mit einem 3,5:2,5-Sieg. Es spielten: Geltz 1, Gerold remis, Epp 0, Schüller 0, H. Hellriegel 1, Melzig 1.

Verbandsliga Nord

Am Sonntag ging es ins Remstal zum leicht favorisierten SC Grunbach. Für den eingeschneiten P. Müller rückte R. Späth an Brett 8 ins Team. In einem engen Match stand es zwischenzeitlich 3,5:3,5. N. Geltz musste nach rekordverdächtigen 117 Zügen am Ende ins Remis einwilligen. Mit einem Unentschieden und derzeit Platz 2 hinter den Stuttgarter Schachfreunden startet unsere Erste zuversichtlich ins neue Jahr. Es spielten:

Geltz remis, Haji 0, Zeyer 1, Arns 0, Rook remis, E. Holzinger 1, Dr. Warsitz remis, Späth remis.

Kreisklasse Nord

Als klare Außenseiter mit durchschnittlich 200 DWZ weniger trat unsere 3. Mannschaft auswärts in Öhringen an. Krankheitsbedingt waren wir nur zu siebt. Die Moral stimmte und unsere Jungs gaben trotz der Widrigkeiten alles: Insbesondere unser Youngster Hannes zeigte eine tolle Leistung und konnte – trotz zeitweise hochgradiger Zeitnot – mit zwei bärenstarken Freibauern einen Sieg einfahren. Am Ende reichte es aber nicht ganz und wir mussten uns mit 3:5 geschlagen geben. Es spielten: Siegmann remis, A. Holzinger 1, Brett 3 Okl, Englert remis, Schwab 0, H. Hellriegel 1, Klinger 0, A. Hellriegel 0.

Vorschau:

08.12., 18.00 Uhr Jugendtraining
20.15 Uhr Kombinationstraining, Blitz 3+2
09.12., 10.00 Uhr Bezirksjugendliga (H) gg. Schwaigern
10.12., 10.00 Uhr Bezirksliga (H) gg. Ficht./Gaild.

Ev. Krankenpflegeverein**Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen**

Am Donnerstag, 7. Dezember, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan stehen: Sternlesuppe, Braten, Semmelknödel und Rotkraut. Zum

Nachtisch gibt es Eis. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 5. Dezember, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Weihnachtsmarkt 2023

Auch in diesem Jahr werden wir uns am Weihnachtsmarkt beteiligen. Sie finden uns **im kath. Gemeindezentrum**. Dort können Sie eine Tasse Kaffee mit Gebäck trinken oder einen Engelspunsch. Auf der Speisekarte stehen Erbsensuppe, Fischbrötchen oder Hot dog – und natürlich unser Bratapfel mit Vanillesoße.

Bericht von der Mitgliederversammlung am Sonntag, 26. November 2023

Der Vorsitzende Pfarrer Mayer eröffnete mit einer kurzen Geschichte um 15 Uhr die Versammlung.

Die Rechnerin Frau Mayer stellte das Rechnungsergebnis 2022 vor und berichtete von der Arbeit des Vereins. Die engagierte Arbeit aller Mitarbeiter/-innen ist ein großer Reichtum für den Verein. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 227 Mitglieder.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer – es gab keine Beanstandungen – wurde die Entlastung der Rechnerin und der Vorsitzenden, Pfarrer Erhard Mayer i. R. und Monika Meergans vorgenommen. Alle wurden einstimmig entlastet.

Mit einem Segen beendete Pfarrer Mayer die Versammlung um 16.00 Uhr.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach, Betreuungsgruppe „Herzenssache“

Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen

Am 18.11.2023 wurde unser Freibad in den Winterschlaf gelegt. Es wurden jedoch nicht nur Schneide- und Laubarbeiten getätigt. Vor dem Freibad kümmerten sich viele große (und kleine) Helferinnen und Helfer um das Blumenbeet, damit es in der nächsten Saison erblüht.



Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Einwinterens beigetragen haben. Für das leibliche Wohl sorgten wieder Le Gourmet Schmidt und Getränke Mohr, danke auch an dieser Stelle für die langjährige Unterstützung!

Interessenkreis Heimatgeschichte



Vorsetz 2024 – Kartenvorverkauf beim Weihnachtsmarkt am Samstag, 16.12. ab 15 Uhr

Unser Biwwerich – heißt das Thema unserer Vorsetz am Samstag, 20. Januar, um 19.30 Uhr

und am Sonntag, 21. Januar, um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus. Die Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 5 Euro.

Alle bisher erschienenen Hefte kosten jeweils 4 Euro in schwarz-weiß, die farbig gedruckten jeweils 6 Euro und die neueste Broschüre gibt es zum Selbstkostenpreis von 7 Euro.

Der Kartenvorverkauf ist von 15 bis 16 Uhr in der Evang. Kirche – anschließend im Gemeindehaus.

Adventsbrunnen

Liebe Biberacher, seit letzten Samstag ist er aufgebaut und seit Sonntag leuchtet die erste Kerze an unserem Adventsbrunnen. In bewährter Zusammenarbeit mit den Landfrauen haben wir auch in diesem Jahr wieder versucht einen kleinen Glanzpunkt in unsere Dorfmitte zu zaubern. So konnten wir diesmal einen Weihnachtsmann verpflichten die Advents- und Weihnachtszeit mitsamt seinen Geschenken am Röhrenbrunnen zu verbringen. Kommen Sie mit ihren Kindern und /oder Enkelkindern vorbei und begrüßen Sie den friedlichen Gesellen.

Allen Biberachern wünschen wir nun eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit bis wir uns im Januar auf unserer nächsten Vorsetz treffen.

Blieben Sie uns gewogen, Interessenkreis Heimatgeschichte

SPD

SPD

SPD-Bürgersprechstunde am 13. Dezember um 17 Uhr

Am Mittwoch, den 13. Dezember 2023, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Herbert Tabler und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

PRO Heilbronn

PRO

Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 11.12.2023, von 18 bis 19 Uhr in

einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920/500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Bürgerempfang am 6. Januar

Ab 2. Dezember kostenfreie Karten in der Tourist-Info

Oberbürgermeister Harry Mergel lädt am Samstag, 6. Januar, 11 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Heilbronn zum traditionellen Bürgerempfang in die Harmonie ein. Themenschwerpunkt in diesem Jahr ist die Künstliche Intelligenz (KI), die immer mehr Einzug in unseren Alltag findet.

„Der Tag wird unter dem Titel „Künstliche Intelligenz: Chancen für Heilbronn“ stehen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Mit der Realisierung des Innovationsparks Künstliche Intelligenz Ipai entsteht im Norden von Heilbronn das wohl ambitionierteste Projekt für angewandte KI in Europa, das den Bekanntheitsgrad und die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt weiter steigern wird.“ Mit Moritz Gräter (CEO Ipai) und Thomas Bornheim (CEO Programmierschule 42 Heilbronn) konnten zwei erfahrene KI-Experten für den Bürgerempfang gewonnen werden. „Sie werden uns, wie der Titel bereits verrät, die Chancen die diese neue Technologie mit sich bringt, erläutern“, freut Mergel sich. Exponate aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz werden das Thema zusätzlich veranschaulichen.

Ganz ohne KI und auch ohne die Begleitung von Instrumenten kommt die angesagte A-cappella-Band FÜENF aus. Durch alle Genres und Sparten hinweg überzeugen die Sänger allein mit ihrer Stimmgewalt und sorgen beim Bürgerempfang 2024 für die musikalische Unterhaltung.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Gelegenheit, gemeinsam auf den Beginn des neuen Jahres anzustoßen und in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Vor Ort im Einsatz sind erneut Gebärdensprachdolmetscher. Kostenfreie Karten gibt es – solange der Vorrat reicht – ab Samstag, 2. Dezember, in der Tourist-Info, Kaiserstraße 17.

Literaturhaus

Freitag, 08. Dezember, 19 Uhr: Polit-Krimi über den Cum-Ex-Skandal

Hartmut Palmer liest im Literaturhaus

Der langjährige Bonner und Berliner Journalist Hartmut Palmer liest am Freitag, 08. Dezember, um 19 Uhr aus seinem zweiten Roman „Abkassiert. Die tödliche Gier der Cum-Ex-Zocker“ im Literaturhaus. Bereits mit seinem ersten Roman „Verrat am Rhein“ war Hartmut Palmer im Februar im Literaturhaus Heilbronn zu Gast.

Palmer's zweiter Roman „Abkassiert. Die tödliche Gier der Cum-Ex-Zocker“, ebenfalls ein Polit-Krimi, befasst sich mit einem der größten Steuerskandale der deutschen Nachkriegsgeschichte. Der Journalist Kurt Zink erhält von Henrik Aalhus, einem Vertrauten, einen Tipp: Er, Aalhus, habe bislang unbekannt Informationen über den „Cum-Ex-Steuerskandal“, doch bevor er den USB-Stick mit den Daten an den Journalisten Kurt Zink übergeben kann, wird Aalhus erschossen. Der Stick aber ist verschwunden. Zink gerät daraufhin ins Visier der Finanzmafia, eines früheren Bundesrichters sowie der Staatsanwaltschaft in Köln. Sie alle vermuten den Datenträger bei ihm. Zink muss die Unterlagen finden, wenn er nicht wie Aalhus enden will.

Spannend und klug erzählt der ehemalige Bonner Journalist Hartmut Palmer von einem der größten Steuerskandale in der Geschichte der Bundesrepublik: Banker, Investoren und Anwälte haben von 2001 bis 2016 den deutschen Staat mit Steuertricks und Aktiengeschäften um Milliardensummen betrogen.

Hartmut Palmer

Hartmut Palmer, geboren 1941, arbeitete von 1968 bis 2015 als politischer Korrespondent in Bonn und Berlin und beschrieb viele deutsche Politik – darunter alle Kanzler von Willy Brandt bis Angela Merkel. Er schrieb u. a. für die Süddeutsche

Zeitung, den SPIEGEL und das Magazin Cicero. Seit 2015 lebt und arbeitet er als freiberuflicher Journalist und Autor in Bonn. Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Für Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ ist der Eintritt frei.

Donnerstag, 14. Dezember, 19 Uhr: Abschluss der Karlmann-Trilogie

Michael Kleeberg liest „Dämmerung“

Am Donnerstag, 14. Dezember, um 19 Uhr, liest der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller Michael Kleeberg aus „Dämmerung“, dem letzten Teil seiner bekannten und von der Kritik viel beachteten „Karlmann“-Trilogie über den Protagonisten Karlmann „Charly“ Renn.

Neun Jahre nach dem zweiten Teil beendet Michael Kleeberg mit „Dämmerung“ nun seine im Jahr 2007 begonnene Trilogie über Karlmann „Charly“ Renn. Zu seinem Sechzigsten Geburtstag zieht Karlmann nun Bilanz: Er resümiert über die Corona-Zeit, über das Abschiednehmen vom sterbenden Vater und muss sich der Konfrontation mit den eigenen Kindern stellen, die längst ihre eigenen Wege gehen. Ein letztes Projekt nimmt er in Angriff, wird Geschäftsführer einer Kultureinrichtung und sammelt bei einer Gala Spenden für ukrainische Kriegsoffer.

Michael Kleeberg zeigt seinen Protagonisten im dritten Teil der „Karlmann“-Trilogie, der unter anderem auf der Bestenliste des SWR steht, im reizvollen Licht der Dämmerung. Wie in den ersten beiden Teilen gelingt ihm ein Epochenroman, der am Beispiel seiner Figur Karlmann „Charly“ Renn ein unverwechselbares, viele Jahrzehnte bundesrepublikanischer Gesellschaft repräsentierendes Leben erzählt.

Michael Kleeberg

Michael Kleeberg, geboren 1959 in Stuttgart, studierte Politische Wissenschaften und Geschichte. Nach Aufenthalt in Rom und Amsterdam lebte er von 1986 bis 1999 in Paris. Heute arbeitet er als freier Schriftsteller und Übersetzer in Berlin. Für sein literarisches Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. 2008 als Mainzer Stadtschreiber. 2016 erhielt Michael Kleeberg für sein Gesamtwerk den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der vhs Heilbronn.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €.

Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr: Anna-Haag-Preisträgerin zu Gast

Grit Krüger liest „Tunnel“

Am Sonntag, 17. Dezember, um 15 Uhr liest die soeben mit dem Kranichsteiner Literaturförderpreis 2023 und dem ersten Anna-Haag-Preis ausgezeichnete Schriftstellerin Grit Krüger in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus aus ihrem von der Kritik hochgelobten Debütroman „Tunnel“.

Mascha und ihre Tochter Tinka leben in Armut. Am Monatsende können sie nicht mehr heizen und bauen sich, um die Nächte zu überstehen, eine Höhle aus Decken. Sie fühlen sich gefangen, doch sie haben einander und die kühne Idee für einen Ausweg. Um zu überwintern und sich das Amt vom Hals zu halten, ziehen beide in ein Altersheim. Als Tomsonov, einer der Heimbewohner, unter dem Sandsteinfundament im Keller Geräusche hört, beginnt Mascha zu graben. Nach Loyalität und Geborgenheit, nach zweiten Chancen und nach Abenteuer – einen Tunnel aus der Kälte in die Wärme.

Grit Krüger hat ein großartiges Debüt vorgelegt: Mit großer Solidarität und hohem sprachlichen Niveau zeichnet sie den anstrengenden Alltag einer jungen, alleinerziehenden Mutter nach, die trotz bitterer Armut ihre Träume, Sehnsüchte sowie die Hoffnung auf ein erfülltes Leben mit einem regelrechten „Tunnelblick“ verfolgt.

Grit Krüger

Grit Krüger, 1989 in Erfurt geboren, studierte allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft sowie Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Frankfurt am Main und Aberystwyth, Wales. Sie arbeitet als Presseredakteurin für den Südwestrundfunk und als freie Lektorin für den Hörfunk. Für ihre bisherigen Veröffentlichungen erhielt sie Auszeichnungen des

Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen, gewann den Open Mike 2018 und nahm teil am Klagenfurter Literaturkurs 2019. Grit Krüger lebt in Rastatt.

Tickets für 10 € unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Tageskasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €.

Spieleclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 11. Dezember, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de. Meldeschluss ist Mittwoch, 6. Dezember.

„Creative Writing in English“-Workshop

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreiben und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Am Samstag, 9. Dezember, 13.30 bis 15 Uhr – wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Schreibprozess begleiten.

Hierzu sind alle Schreibenden willkommen – egal, ob neu oder erfahren. Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV, Bildungscampus 15, Gebäude R, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Festliches Konzert am Sonntag, 10. Dezember, in der Kilianskirche

Adventskonzert der Städtischen Musikschule

Ein buntes adventliches Programm präsentiert die Städtische Musikschule Heilbronn am Sonntag, 10. Dezember, um 15 Uhr bei ihrem traditionellen Adventskonzert in der Heilbronner Kilianskirche.

Die jüngsten Schülerinnen und Schüler aus der musikalischen Früherziehung sind dann genauso mit dabei wie die Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe im Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Claus Hutschenreuther. Zu hören sein werden unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann, Christoph Willibald Gluck, Wolfgang Amadeus Mozart und Maurice Ravel.

Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn werden erbeten.

Sonstiges

37 Kandidaten für den Jugendgemeinderat

Wahl vom 22. bis 26. Januar 2024 an Heilbronner Schulen

Die Interessen der Heilbronner Jugend vertreten? An Entscheidungen der Stadt mitwirken? Genau das können die 20 Mitglieder des seit 1998 bestehenden Heilbronner Jugendgemeinderats. Im Januar nächsten Jahres wird dieser zum 14. Mal neu gewählt. Beworben für die Wahl vom 22. bis 26. Januar haben sich 20 junge Frauen sowie 17 junge Männer aus dem gesamten Heilbronner Stadtbezirk. In der Zeit vom 19. Oktober bis 15. November konnten Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wer am Ende für zwei Jahre in den Jugendgemeinderat einziehen darf, darüber entscheiden mehr als 6000 Heilbronner Wahlberechtigte. Sie müssen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren sein und am letzten Tag der Wahlwoche, dem 26. Januar, diese Altersgrenze erfüllen.

Die Mehrheit der 37 Kandidatinnen und Kandidaten kommt aus der Heilbronner Kernstadt (23), gefolgt von Böckingen (4), Neckargartach (3), Sontheim (3) sowie Frankenbach (2); aus Kirchhausen und Biberach kommt jeweils ein Kandidat. Aus Klingenberg sowie Horkheim gab es zu dieser Wahl leider keine Bewerbungen.

Mit 37 Wahlvorschlägen liegt die Zahl wieder im Durchschnitt der vorherigen Jahre. Mit 82 Bewerbungen 2022 gab es einen Ausreißer nach oben. Sechs Mitglieder des JGR 2022/2023 bewerben sich für eine weitere Legislaturperiode. Das sind mehr als in den Jahren zuvor. Die meisten Kandidaten besuchen ein Gymnasium (13), gefolgt von den Beruflichen Schulen mit neun Bewerbern.

Beim Einkauf vor Ort doppelt punkten

Gewinnspiel im Advent startet am Freitag, 1. Dezember

Es gibt kaum etwas Schöneres, als durch eine weihnachtlich geschmückte Innenstadt zu bummeln, Geschenke für die Liebsten zu besorgen und am Ende des Tages in einem gemütlichen Restaurant einzukehren. Auch die Heilbronner Innenstadt lockt mit inhabergeführten Geschäften und abwechslungsreicher Gastronomie. Einen zusätzlichen Anreiz, in die Stadt zu kommen, geben jetzt die Stadt Heilbronn und die Heilbronn Marketing GmbH (HMG): Wer in der Heilbronner Innenstadt oder einem der Stadtteile einkauft oder konsumiert, kann mit seinem Kassenzettel an dem Gewinnspiel „In Heilbronn einkaufen und gewinnen“ teilnehmen.

Hauptpreis sind fünf hochwertige E-Bikes. Darüber hinaus gibt es exklusive Erlebniszugabe für Kochkurse, Tickets für den Heilbronner Weihnachtscircus, den Radio-Ton-Gourmetpalast, die experimenta und vieles mehr im Gesamtwert von rund 30.000 Euro. Alle der insgesamt 70 Gewinne werden von Heilbronner Betrieben anteilig gesponsert. Das Gewinnspiel startete am Freitag, 1. Dezember, und läuft bis zum dritten Advent, 17. Dezember.

Und so funktioniert es: Wer im Heilbronner Handel oder in der Gastronomie für mindestens 20 Euro vom 1. bis 17. Dezember einkauft, fotografiert im Anschluss seinen Kassenzettel. Diesen dann bequem unter www.heilbronn.de/adventsgewinnspiel hochladen, absenden und Daumen drücken. Alle Gewinner werden ab dem 18. Dezember per E-Mail informiert.

Günstiges Parken an allen Adventssamstagen

Weihnachtsshopping macht vor allem dann Spaß, wenn es entspannt zugeht. Das fängt bereits bei der Anreise an. Die Stadt Heilbronn bietet deshalb an vier Adventssamstagen günstiges Parken in zwei Parkhäusern an, von denen aus es nur wenige Minuten zu Fuß zum Marktplatz oder zum Kiliansplatz sind. Am 9., 16. und 23. Dezember wird der Tagstarif im Parkhaus Bollwerksturm (Mannheimer Straße) sowie im Parkhaus experimenta (Bahnhofstraße 6) auf drei Euro pauschal reduziert.

Dr. Reinhold Schaal verabschiedet

Veränderungen beim Naturschutzbeauftragten der Stadt Heilbronn

Insgesamt 13 Jahre hat Dr. Reinhold Schaal als Naturschutzbeauftragter für den Stadtkreis Heilbronn die untere Naturschutzbehörde insbesondere bei der Beurteilung von Vorhaben und Planungen, die mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden waren, beraten und durch Fachstellungnahmen unterstützt. Nun wurde der promovierte Forstwissenschaftler mit langjähriger Erfahrung als Mitarbeiter in der Naturschutzverwaltung von Baden-Württemberg durch Bürgermeister Andreas Ringle aus seinem Amt verabschiedet.

Erstmals wurde Reinhold Schaal vom Gemeinderat der Stadt Heilbronn am 1. August 2010 für fünf Jahre zum Naturschutzbeauftragten für den Stadtkreis Heilbronn als Nachfolger von Hans Wendel bestellt. In den Jahren 2015 und 2020 wurde er jeweils auf weitere fünf Jahre bestellt. Die letzte Amtsperiode beendet Reinhold Schaal nun aus beruflichen Gründen vorzeitig. Eine Nachfolge steht noch nicht fest.

Aufgaben und Schwerpunkte von Schaals Tätigkeit als Naturschutzbeauftragter waren in den zurückliegenden mehr als zehn Jahren Stellungnahmen zu zahlreichen Bebauungsplänen und Bauvorhaben, darunter die Ansiedlung von Audi in den Böllinger Höfen, das Tierheim, die Sportanlagen am Leinbach

sowie verschiedene Verfahren im Bereich des ehemaligen BUGA-Geländes beziehungsweise des Neckarbogens.

Ein Meilenstein war die intensive Mitarbeit beim Landschaftsplan der Stadt Heilbronn.

Besonders wichtig waren Reinhold Schaal aktuelle Themen wie Klimaschutz und Stadtklima – insbesondere der Erhalt des Stadtgrüns. Aber auch die Lichtverschmutzung, zum Beispiel durch Fassadenbeleuchtung und Skybeamer, sowie der Vorschlag an Glasfassaden von Gebäuden waren Themen, die ihm besonders am Herzen lagen.



von links Sarah Litschel (Fachkraft Naturschutz), Wolf-Dieter Riexinger (Fachkraft Naturschutz), Dr. Reinhold Schaal (Naturschutzbeauftragter), Andreas Ringle (Bürgermeister), Volker Schoch (Abteilungsleiter Umwelt- und Arbeitsschutz) und Christian Netzlaff (Abteilungsleiter Baurecht).

Foto: Stadt Heilbronn

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de